

Käfertal: Ostermarkt der Interessengemeinschaft im Kulturhaus

Einladung zum Osterspaziergang

Von unserer Mitarbeiterin
Eva Müller-Foell

Trotz kühler Regenschauer sorgte der Ostermarkt im Kulturhaus Käfertal für wahre Frühlingsgefühle. Osterbasteleien und -gestecke, Handarbeiten, Schokolade, Schmuck, Filzarbeiten oder österliche Strick- und Häkelkreationen – das alles und viel mehr boten die 28 Stände mit Ausstellern aus dem Rhein-Neckar-Kreis an. Hinter der Idee des Ostermarktes steckt die Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine (IGKV), die nun zum vierten Mal eine solche Veranstaltung durchführte.

Für die Organisation war die zweite Vorsitzende der IGKV, Ute Mocker, zuständig, die momentan an vielen neuen Projekten arbeitet, um das Image des Stadtteils im Bereich „Kultur“ zu verbessern. So sollen einmal im Monat Lesungen, Kabarets oder Musikdarbietungen unter dem Namen „Kultur im Park“ im Käfertaler Kulturhaus stattfinden. Den Anfang macht am 16. April die Weinheimer Krimiautorin Ingrid Noll, die aus ihrem Buch „Kuckuckskind“ vorlesen wird (wir berichteten). Über weitere Termine in Käfertal informiert der neue Käfertaler Kalender, der zweimal im Jahr herausgegeben wird.

Dieser frische Wind, der nun in Käfertal weht, machte sich auch auf dem zweitägigen Ostermarkt bemerkbar. So waren auch Vertreter des Gemeinderates wie Andrea Saferling, Rainer Spagerer, Ralf Eisenhauer und Wolfgang Raufelder sowie die Bezirksbeiräte Peter Pflanz-Sponagel, Michael Mayer und Mar-



Das Ehepaar Wachter schmückte den Eingangsbereich im Foyer des Kulturhauses. Der Ostermarkt der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine fand bereits zum vierten Mal statt und war mit 26 Ausstellern wieder gut bestückt. BILD: MÜFO

cus Garcia-Hoffmann gekommen, um sich selbst ein Bild von dem vielseitigen Angebot zu machen. Bereits zum vierten Mal ist auch das Ehepaar Wachter mit einem Stand vertreten. Auch sie sind begeistert von der Vielseitigkeit des Marktes: „Für unser Angebot ist auch immer das richtige Publikum da.“ Und die Gäste wissen an dem Ostermarkt besonders zu schätzen, dass alles selbst gemacht ist.

Zum österlichen Rundgang animierte der erste Vorsitzende der IGKV, Hans Hary, in seiner Eröffnungsrede. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Im Hofbot der Städtische Kindertages „Mannheimer Straße“ Waffeln an und im Saal beglückten der Wald- und Sportkindertages des Vereins „NATURLICH lernen“ und der Käfertaler Gesangsverein „Flora“ die Gäste mit kulinarischen Angeboten.

Für einen guten Zweck war das „Steckenpferd“, das Mannheimer Institut für ganzheitliche Entwicklung und Förderung von Kindern, Schülern und Erwachsenen, auf dem Markt vertreten. Um Kinder aus finanziell schwachen Familien zu fördern, gab's Basteln von Eierwärmern und Osterhasen sowie Schminkaktionen. Bei so viel Ideenreichtum steht dem kommenden Osterfest nichts mehr im Wege.

Käfertal: Hauptversammlung der Chorvereinigung

Zufriedener Rückblick auf ereignisreiches Jubeljahr

Wenn von rund 400 Mitgliedern mehr als 70 bei der Hauptversammlung erscheinen, spricht das für die gute Arbeit des Vorstandes und ein harmonisches Miteinander. Bei der Chorvereinigung Eintracht/Sängerbund in Käfertal trifft beides zu. In diesem Verein wird nicht nur gesungen, auch das gemeinsame Feiern und Wandern wird groß geschrieben. Das konnte man beim Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Ulrich Mosemann feststellen.

Die Sänger der Chorvereinigung feierten im Jahr 2008 Fasnacht im Unionshaus, den Vatertag bei Fritz Schertel, den traditionellen Sängerschnitten im Autohaus Fries, den volkstümlichen Abend im Kulturhaus und das Hoffest am Exerzierplatz. Auch beim Käfertaler Straßenfest war der Verein mit einem Stand vertreten. Neun Zentner Kartoffelpuffer wurden verkauft. Eine gemeinsame Reise führte in die Toskana, und die Wandergruppe von Karl Löhrl unternahm verschiedene Tagestouren in den Odenwald und in die Pfalz.

Mit 14 Wandersleuten war die „Hochgebirgsgruppe“ auf dem „Keschdnweg“ in Südtirol unterwegs. Aber vor allem wird das vergangene Jahr dem Verein mit einem musikalischen Höhepunkt in Erinnerung bleiben: Zum Dirigentenjubiläum von Dietrich Edinger und dem Jubiläum „10 Jahre Chorvereinigung“ gab es in der Kirche St. Hildegard ein großes Konzert. „Es gab gesangliche Höhepunkte, schöne Aktivitäten und wir sind alle vollsten ausgelastet“, resümierte ein zufriedener Ulrich Mosemann.

Auch der Kassenwart Klaus Greulich hatte keinen Anlass zur Klage, ebenso wenig die Revisoren. Sie beantragten die Entlastung des Gesamtvorstandes, die auch ohne Gegenstimme erfolgte. Vergnügungsleiter Wolfgang Menzel bedankte sich bei allen Helfern, und Reiseleiter Peter Rettig stellte seine Pläne für 2009 vor. Demnach wird es im Mai eine „Männerreise“ ins Vogtland geben und im November eine Tour nach Leipzig.

Ulrich Mosemann hatte bei den Wahlen vor zwei Jahren zwar angekündigt, aufhören zu wollen, stellte sich jetzt aber doch noch einmal zur Wahl und leitet die Geschicke der Chorvereinigung für eine weitere Amtsperiode. Karl Löhrl bleibt im Amt des zweiten Vorsitzenden, dafür gibt es mit Hans Vetter und Werner Winkler zwei neue Kassiere. Peter Rettig bleibt Schriftführer und Reiseleiter, als zweiter Schriftführer fungiert nach wie vor Hans Metzger. Der Vergnügungsausschuss bleibt in den Händen von Wolfgang Menzel, während das jüngste Mitglied, Thomas Esche, das Amt des Jugendreferenten übernimmt.

Im Anschluss wurden noch zahlreiche Sänger für ihren fleißigen Probenbesuch geehrt, wobei es fünf Sänger fertig gebracht hatten, kein einziges Mal fern zu bleiben. Chorleiter Dietrich Edinger wies auf einen musikalischen Höhepunkt im Rosengarten hin, wofür die Edinger-Chöre jetzt schon fleißig üben. Und mit dem Appell, die vereinsgenannten Veranstaltungen auch zu besuchen, entließ Ulrich Mosemann die Versammlung. aso